

Außerirdische Perspektiven

Überall auf der Welt gibt es Menschen, die über ihre Erfahrungen mit Außerirdischen sprechen. Bei Earth Matters haben wir in den letzten Jahren viele faszinierende Geschichten über sie gehört. Jeder, der aus eigener Erfahrung über dieses Thema spricht, wird für uns ein Stück vom Schleier lüften.

Seit September 2014 steht in den Niederlanden mit Martijn van Staveren ein freier Redner auf, um ein Ausblick über seine Erfahrungen mit Außerirdischen zu eröffnen. Seit seiner Geburt, an die er sich bewusst erinnert, steht er in Kontakt mit Wesen aus allen möglichen Zivilisationen des Universums. Er reist in Parallelwelten, kommt nach seinen eigenen Worten 518.072 Jahre aus der Zukunft und durfte auch an vielen Orten im Universum einen Blick in die Zukunft werfen.

Er bietet eine galaktische Perspektive auf das Leben, auf der Erde und die Ära, in der wir uns jetzt befinden, indem er von seinen vielen Erfahrungen erzählt, die ihm instinktiv sehr nahe gehen. Themen, die von ihm beleuchtet werden, sind u.a.:

- die Agenden einer Vielzahl von Außerirdischen im Hinblick auf unsere Entwicklung auf der Erde.
- wie und warum ein Schleier über unser Bewusstsein gelegt wurde, der uns tatsächlich in einer Matrix leben lässt, und wie wir uns davon befreien können.
- was unser Potenzial als Menschheit ist.
- wie wir die Ressourcen der Erde energisch zurückgewinnen können.
- Zeitreise.
- warum wir diejenigen sind, auf die wir gewartet haben, und wie wir unsere Aufgabe erfüllen können.
- und so viel mehr.

Wir bei Earth Matters freuen uns sehr, dass er gestern für ein Video-Interview in unser neues Studio gekommen ist. Ja, du hast richtig gelesen: Endlich ist unser Studio betriebsbereit! Weitere Informationen werden bald verfügbar sein. Wir sind in Vorbereitung auf weitere Interviews und Programme, also behalte es im Auge.

Arjan Bos im Gespräch mit Martijn van Staveren:

https://www.youtube.com/watch?v=bqx2ptO-dY4&feature=emb_logo

Index (Fragen und Stichwörter)

Klick auf die Zeit, um direkt zum Abschnitt im Film zu gelangen. Klick auf den Text, um direkt an die Stelle im Dokument zu gelangen.

- [00:02:30](#) Woher weißt du, das du [mehr als 500.000 Jahre aus der Zukunft](#) kommst? Wie sieht diese Zeit aus?
- [00:04:28](#) Ist der Ursprung [von dieser Erde](#) in der Zukunft?
- [00:07:45](#) Bist du jetzt bewusst in [verschiedenen Realitäten](#) präsent? (nicht-lokales Bewusstsein)
- [00:09:18](#) Hast du auch [in anderen Realitäten einen physischen Körper](#)? (Gefühlsfrequenzen - interdimensionale Gefühle)
- [00:11:36](#) Hast du auch [einen Vater und eine Mutter in der anderen Realität](#)? Wie kann man eine außerirdische Realität aus einer irdischen Perspektive betrachten? (Übersetzung über Gefühl und Verstand)
- [00:13:20](#) Sind wir in der [Zukunft aus der Matrix](#) heraus? (Die Zukunft ist keine logische Folge der Realität, in der wir uns jetzt befinden - Zusammenbruch des Bewusstseins des heiligen geometrischen Bewusstseins - der Fall)
- [00:15:05](#) Gibt es [Gefahren für Zeitreisen](#)? (Gefahr existiert überhaupt nicht - Cern)
- [00:16:39](#) Sind [Zeitlinien und parallele Realitäten dasselbe](#)? (keine Intervention von Außerirdischen - das Universum ist eine größere holographische Reflexion unserer selbst)
- [00:18:34](#) Ist die [Matrix eine Einfügung in unser Bewusstsein](#)? (Die ganze Realität, die wir als Zivilisation erleben, ist eine Einfügung in einen Teil unseres größeren Bewusstseins)
- [00:19:37](#) [Verschiedene Realitäten in dieser Realität](#) - (warum gibt es einen Kampf gegen das Bewusstsein in einem emotionalen Sinn und warum gibt es eine Politik der Nichteinmischung?)
- [00:21:30](#) [Persönliche Mission Martijn's](#) - (Zusammenarbeit in dieser Realität - um Einfluss auf das zu gewinnen, was für uns entschieden wird - um zu unserer Autorität als Wesen zurückzukehren - Paradigmenwechsel im menschlichen Bewusstsein)
- [00:24:30](#) [Warum bist du hoffnungsvoll](#)? (wir sind wirklich unsterblich - wir sind unbegrenzte Wesen und haben viele Möglichkeiten, unsere Leidenschaft zu leben - viele Menschen sind unwissend = Gelegenheit)
- [00:30:00](#) [Was haben Vorhersage für einen Wert](#) - was ist der freie Wille und haben wir ihn in dieser Realität? (die Realität wird von unserer Persönlichkeit verdeckt - unser freier Wille liegt außerhalb dieser Einfügung)
- [00:34:23](#) Was können wir tun, um [unseren Ursprung \(näher\) zu kommen](#)? (Das Modell, in dem wir uns jetzt befinden, ist der Schlüssel - die Matrix ist übernommen worden - wir können nur aus der Matrix herauskommen, indem wir sie selbst vollständig in Besitz nehmen - gekoppelt an Geisteszustände - deine Persönlichkeit ist eine Maskierung unseres Bewusstseins als ein Wesen).

- [00:37:53](#) Kannst du sagen, dass die **weniger freundlichen Außerirdischen kein Gefühl**, keine Emotionen, kein Mitgefühl haben?
- [00:38:54](#) **Was ist Liebe und was ist Angst?** (beide sind schöpferische Kräfte - wie wird in unser Bewusstsein eingebrochen?)
- [00:41:27](#) Ist das, was du sagst, kongruent mit der **Nicht-Dualität und Advaita Vedanta**? (Dualität ist ein Mittel zur Verstärkung - Verstrickungen gibt es im ganzen Universum)
- [00:44:33](#) Warum hat **der Mensch**, der weniger als 1% des Realitätsspektrums sieht, eine wichtige Führungsrolle bei der Entwicklung des Bewusstseins im gesamten Multiversum? (alles findet in unserem Bewusstsein statt - warum nicht Masseninvasionen von Außerirdischen - wichtig, mit den Füßen auf dem Boden zu stehen - in Freiheit die Erde in unserem Bewusstsein zurückerobern)
- [00:48:08](#) Wie gehst du selbst mit **Psychopathie** um und ist das die Abwesenheit von Empathie, Bewusstsein und Gewissen? (miteinander zur Ganzheit kommen - manchmal für den Moment loslassen)
- [00:51:26](#) Warum ist **Respekt eines der wichtigsten Dinge im Universum**? (sonst ist keine Verbindung möglich - legst du abweichende Gefühle als ablenkenden Bezugsrahmen beiseite, die keine Rolle spielen - versuchst du, einen schönen Tag mit jemandem zu erleben, den du nicht wirklich magst)
- [00:53:33](#) Was machen die **NASA Uniformen auf anderen Planeten**? Welche Verbindungen haben wir von der Erde zu anderen Zivilisationen? (freisprechen, ohne sich selbst zu schaden - große Tagesordnung ist Wahrnehmungsverwirrung - verschiedene Schichten der Militärindustrie/Geheimdienstgruppen - nichts ist so, wie es scheint – remote viewing - interstellare Flüge NASA)
- [00:59:07](#) Welche Rolle spielt **Saturn in der Matrix**? (David Icke Saturnmondmatrix - es gibt auf dieser Erde geheimes Wissen, dass wir hier unter Kontrolle sind - interdimensionale Polizei, die sich unsichtbar hält)
- [01:05:19](#) **Was erlebst du, wenn du in den 4 Vorträgen, die du im ganzen Land hältst, frei sprichst?** (Freude - Gegenaktionen sind willkommene Geschenke)
- [01:09:19](#) Was können wir in der **kommenden Zeit von dir erwarten**? (mit dem sirianischen Volk besprochen - die Stärke des menschlichen Potentials nimmt zu)

https://www.youtube.com/watch?v=n5e3xQGqle4&feature=emb_logo

Index alphabetisch (Schlüsselwörter)

Klick auf die Zeit um direkt zum Abschnitt im Film zu gelangen. Klick auf den Text um direkt an die Stelle im Dokument zu gelangen.

- [04:28](#) Erde
- [11:36](#) Irdische Perspektive
- [41:27](#) Advaita Vedanta
- [38:54](#) Angst
- [9:18](#) Physischer Körper
- [37:53](#) Gefühl
- [24:30](#) Hoffnung
- [18:34](#) Einfügung
- [38:54](#) Liebe
- [13:20](#) Matrix
- [44:33](#) Mensch
- [21:30](#) Mission Martijn
- [53:33](#) NASA
- [41:27](#) Nicht-Dualität
- [7:45](#) Nicht-lokales Bewusstsein
- [34:23](#) Herkunft
- [1:09:19](#) Persönlich (Martijn's Ambitionen)
- [21:30](#) Persönlich (Martijn's Mission)
- [1:05:19](#) Persönlich (Martijn's Erfahrungen nach 4 Vorträgen)
- [48:08](#) Psychopathie
- [02:30](#) Zeit
- [16:39](#) Zeitlinien (und parallele Realitäten)
- [15:05](#) Zeitreise
- [02:30](#) Zukunft
- [13:20](#) Zukunft
- [19:37](#) Wirklichkeit
- [07:45](#) Realitäten
- [51:26](#) Respekt
- [59:07](#) Saturn
- [13:20](#) Der Fall
- [30:00](#) Vorhersage

Arjan: Heute ist Mittwoch, der 17. April 2015. Mein Name ist Arjan Bos und ich kann dich beim ersten Video-Interview aus dem neuen Studio von Earth Matters willkommen heißen. Und das ist ein ganz besonderer Moment, denn wir haben in den letzten 2 Jahren unglaubliche Rückschläge in Bezug auf unser Studio erlebt. Es hat einmal einen Blitzeinschlag gegeben, 3 PC's sind abgestürzt. Wir haben es dann eine Weile gelassen, weil wir wirklich das Gefühl hatten, dass die Zeit unserer Meinung nach noch nicht reif ist oder dass du nicht kommen solltest. Aber alles, was wir getan haben, um es auf die Beine zu stellen, hat keine Früchte getragen. Also heute ist ein besonders freudiger Moment, dass wir jetzt hier sitzen und dass die Zeit offenbar reif ist.

Und unser erster Gast ist kein geringerer als Martijn van Staveren. Er ist 41 erdgebundene Jahre alt und nach seinen eigenen Worten kommt er 518.072 Jahre aus der Zukunft. Seit seiner Geburt, deren er sich bewusst ist, hat er Kontakt zu Außerirdischen. Er ist ein remote viewer. Wegen allem, was er durchgemacht hat, ist er ein "Angst durchleben Experte" und ein Freisprecher, er spricht frei über das, was er durchgemacht hat. Da drin gibt es vieles, was nicht verifiziert werden kann. Das ist für einen Journalisten immer etwas ganz Besonderes, denn als Journalist will man wirklich etwas bringen, das man kennt, das stimmt und das überprüft wurde. Wir haben einen kleinen Background-Check gemacht, aber der kann nie vollständig sein, besonders bei den Geschichten, die Martijn erzählt. Was ich für mich selbst sagen kann, ist, wie es für mich ist. Was er erzählt, ist sehr deckungsgleich mit vielen gnostischen Geschichten und vielem aus der Quantenphysik. Er wechselt schnell, ist sehr intelligent, aber vor allem tut es mir gut. Wie auch immer, es gibt noch viel, das nicht überprüfbar ist, also lautet die Einladung, mit dem Herzen zu schauen und mit den Gefühlen zu hören.

Martijn, herzlich willkommen.

Martijn: Danke Arjan, schön hier zu sein. Und ja, was du sagst, das war's. Ausgehend von unseren Gefühlen zu arbeiten und durch unsere Gefühle zu erfahren und zuzuhören, das was nach vorne kommen kann.

Arjan: Du sagst, du kämst 518.072 Jahre aus der Zukunft. Woher weißt du das?

Martijn: Das ist natürlich eine ganz besondere Frage. Ich habe in diesem Leben Zeit recherchiert und es ist genau das, was du sagst, es ist nicht überprüfbar. Andererseits wirst du dich vielleicht fragen, was wirklich überprüfbar ist. Es gibt Menschen, die sich vorgeben die Wahrheit entdeckt zu haben, die Wahrheit basierend auf einer Forschungsgrundlage.

Was ich getan habe, ist genauso wie du sagst. Ich habe aus meinem tieferen Wissen heraus, und das kommt von einem Gefühl, das ich auf die Erde mitgebracht habe, eine Untersuchung begonnen, wie die Zeit funktioniert. Ich habe eigentlich auch Zeitrahmen durchlaufen. Ich bin nicht nur in dieser Realität präsent, sondern auch in anderen Realitäten, was mich überhaupt nicht zu etwas Besonderem macht, denn das tun wir alle. Es gibt überhaupt keinen Unterschied, wir sind alle gleich. Aber im Rahmen dieser Forschung habe ich entdeckt, wie viel ein irdisches Jahr in unserem Bewusstsein mit sich bringt. Und das habe ich neben das Gefühl der Realität stellen können, von dort, wo ich herkomme. So habe ich die Synchronizität in mir selbst entdecken können, einen Mechanismus, durch den ich diese Information erhalten habe. Und außerdem ist es so, dass ich auch darüber gesprochen habe, nachdem ich herausgefunden hatte, wie das funktioniert, dass ich die

Untersuchung weiter vertiefen konnte, indem ich das auch mit anderen Rassen besprochen habe, mit Menschen wie uns, und die das auch bestätigt haben. Nicht durch ein "Ja", sondern durch die Bejahung der Fragen und Anmerkungen, die ich dazu habe. Das Besondere ist, dass wir die Informationsträger sind und daher niemals, niemals Fragen an andere stellen und Antworten auf diese Fragen erhalten können. Dies ist ein ganz besonderer Mechanismus.

Kurz gesagt, das ist das, was ich jetzt darüber sagen kann, ohne gleich in die Tiefe zu gehen.

Arjan: Okay und du bist, sagen wir, der Zukunft der Erde zugehörig. Weil ich mir vorstellen kann, dass es in dieser Realität alle Planeten gibt, auf denen jetzt etwas passiert und wenn man sich eine halbe Million Jahre in der Zukunft befindet, ist das dann noch auf der Erde? Wie soll ich mir das vorstellen?

Martijn: Das ist eine Zukunft, eine Zeitspanne, die überhaupt nicht mit unserer Zeitvorstellung übereinstimmt, deshalb ist das alles eine Art Übersetzung. Ich sage immer zu den Leuten, versucht einen Klaps auf den Arm festzuhalten. In dem Moment, in dem wir zu unserer größere Kraft zurückkehren und wir beginnen, mehr zu erkennen, wie bestimmte Dinge zusammenhängen, nimmt unser Kraft zu und wir verstehen auch besser, was ein Jahr bedeutet, auf Basis von welchem Rahmen aus es erklärt wird. Jetzt ist es aus der Zukunft, also denken wir, dass es aus unserer Zeit kommt, was auch nicht der Fall ist, also mache ich das alles sehr schwierig, aber es hat mit dieser Erde zu tun, das ist richtig. Diese Erde spielt also eine zentrale Rolle dabei.

Ich ging zu dieser Erde und von dieser Erde aus landete ich ganz bewusst in dieser Situation. Ich selbst komme nicht von dieser Erde. Ich komme aus einer zugrunde liegenden Realität, die um sie herum liegt, aus der übrigens viele Menschen kommen. Es ist also eine große Vielfalt dessen, wie wir hier auf der Erde angekommen sind. Das Wichtigste ist, dass wir gemeinsam etwas sehr Wichtiges zu tun haben.

Wir wollen immer gerne Dinge erklären, das ist die Phase, in der wir uns gerade befinden. Der Zustand der menschlichen Kraft konzentriert sich sehr stark darauf. Wir sind natürlich allmählich zu mentalen Wesen geworden und ein Stück weit ist es auch sehr wichtig, kontinuierlich zu erkennen, dass wir mit unserer mentalen Fähigkeit bei weitem nicht alles erklären können, wir tragen diese Erklärung in uns. Und doch verstehe ich die Frage und je mehr ich in die Tiefe gehe und auch darüber Auskunft gebe, desto mehr Teile des Puzzles können bei jedem Einzelnen an ihren Platz fallen. Weil das alles auch auf deinen eigenen Fähigkeiten beruht. Ja, es hat mit der Erde zu tun, auf der wir uns gerade befinden.

Arjan: Okay. Als ich dich zum ersten Mal sagen hörte, dass du eine halbe Million Jahre aus der Zukunft kommst, dachte ich, das ist wie der echte Peter, der von Fringe weggegangen ist, die kanadische Serie Fringe, den kennst du, nehme ich an?

Martijn: Nein, ich kenne nicht viele Filme und Bücher lese ich auch sehr wenig. Jetzt muss ich mich mit vielen Büchern auseinandersetzen, weil mir die Leute diese anbieten, das ist auch schön. Bisher habe ich nicht viel Zeit gefunden, darauf einzugehen, aber bei den Filmen ... ist mir vor allem der Film "The Matrix" in Erinnerung geblieben. Als er herauskam und das hat mich zutiefst berührt, weil er sehr spezifische Elemente enthält, die der realen Wirklichkeit sehr nahe kommen, in denen die geistige Kapazität im Film nicht angesprochen wird, aber die Grundlage, sozusagen, dass es eine Kontrollschicht zum menschlichen

Bewusstsein gibt, in der wir jetzt denken, das hat mich berührt. Das ist ein Film, zu dem ich eine bestimmte Meinung und ein bestimmtes Gefühl habe. Und andere Filme, ich kenne nur sehr wenige Filme. Und ich denke, es ist auch in Ordnung. Für mich.

Arjan: Ja, das kann ich mir vorstellen, das ist auch nicht verkehrt.

Martijn: Ganz genau.

Arjan: In Fringe gibt es sehr spezifische Bilder davon, wie das geht, da sie auch in der Zeit reisen, dort ist er auch in Parallelwelten. Wenn er dorthin geht, dann liegt er z.B. in einem Zelt und dann reist er im Geiste und ich höre sie sagen, ich bin zur gleichen Zeit in mehreren Realitäten anwesend. Ist das jetzt so?

Martijn: Ja, das ist jetzt auch so und das hat alles damit zu tun, dass wir, das Stück, das wir jetzt wahrnehmen, unsere Wahrheit darüber ist, wer wir denken, dass wir sind, ist ein sehr kleines Stück einer viel größeren Realität, eines viel größeren Stückes des Bewusstseins von dem, wer wir sind. Und wenn man bedenkt, dass dieses größere Stück Bewusstsein ein Bruchteil, ein Splitter dieser Realität ist und dass der größte Teil unseres Bewusstseins, der noch aktiv ist, in einem Stück deines Körpers, meines Körpers im so genannten physischen Teil ist, dann macht es auch Sinn zu verstehen, dass wir außerhalb des physischen Bewusstseins ein nicht-lokales Bewusstsein haben. Wenn man darüber hinausgeht, landet man in anderen Realitäten, die parallel zu dieser Realität verlaufen und das hat eigentlich jeder.

Arjan: Das ist eine ganz andere Geschichte, als eine Entscheidung zu treffen und sich von Freunden und Eltern zu verabschieden, also werde ich von nun an für eine Weile auf Zeitreise gehen....

Martijn: Ja richtig....

Arjan: Ich werde für eine Weile nicht hier sein.

Du sagst, ich befinde mich in einer Art Realität hinter der Erde. Ist das eine physische Realität? Hast du dort einen physischen Körper?

Martijn: Ja, es gibt dort auch nur einen physischen Körper. Es ist schön, dass du das gleichzeitig erwähnst, denn wir leben mit vielen Annahmen, Hypothesen. Und ich bin mir sehr wohl bewusst, dass ich ein großer Mit-Inspirator bin, um noch mehr Hypothesen in den Vordergrund zu rücken. Ich betone jedoch, dass ich all dies aus meiner eigenen Erfahrung wirklich mit den Menschen teile. Natürlich bleibt es für das Volk nur eine Hypothese. Auf der anderen Seite ist der Grund, warum ich das tue, dass ich die Menschen in die Frequenz der Gefühle, von sich selbst, also nicht von mir, gleiten lasse, um sich mit der eigenen Kraft zu verbinden. Und dadurch kann man auch Gefühle aus dem Rahmen dessen herausholen, was real zu sein scheint, was, nennen wir es einfach außerirdische, dimensionale Gefühle, mit denen natürlich viele Menschen auf dieser Erde zu tun haben, ja. Kannst du die Frage wiederholen?

Arjan: Wenn du auch einen physischen Körper hast, sagst du, woher du aus der Zukunft kommst.

Martijn: Ja, wir haben auch physische Körper, ich auch, nur die Körper bestehen aus völlig unterschiedlichen Frequenzen. Wir haben nun gelernt, dass diese physische Realität aus,

lass es mich einfach sagen, Materie besteht, genau wie der Tisch, der aus Materie besteht. Was hat das zu bedeuten? Es ist eine bestimmte Frequenz, auf der sich die Atome berühren und eine bestimmte Frequenz, auf der sich die Teilatome berühren. Und noch viel mehr als das. Alles dreht sich um die Frequenz und den Raum, der sich zwischen den Subatomen befindet, so dass die Leere, die im Moment viel erforscht wird, das verbindende Element ist, unsichtbar, das mit unserem Bewusstsein verbunden ist, das bestimmt und tatsächlich bewirkt, dass die Frequenz dieser Realität für unser Bewusstsein, mit der wir es jetzt zu tun haben, sichtbar ist. Und wenn wir zu anderen Realitäten zurückgehen, die sozusagen aus vielen verschiedenen Hüllen bestehen, gibt es auch alle Realitäten, die auf derselben Technologie funktionieren, nur das Bewusstsein des Menschen ist anders, oder ein anderes Wesen, das Bewusstsein hat eine größere Macht. Und weil das Bewusstsein eine größere Kapazität hat und deshalb auch anders wahrnehmen kann, ist diese Realität auch der physische Teil, man nennt sie oft die Lichtfrequenz oder die astrale, ätherische Ebene, ist tatsächlich auch von dieser Frequenz aus sichtbar und damit eigentlich eine physische Realität.

Arjan: Wo du auch einfach Mama und Papa hast?

Martijn: Genau, ja.

Arjan: Okay, du hast dort auch nur eine Vater und Mutter?

Martijn: Ja, sicher.

Arjan: Und sie wissen es auch.

Martijn: Sie sind nicht Vater und Mutter, wie wir sie hier kennen. Wir denken jetzt auf eine Weise, die wir gelernt haben zu denken. Stell dir vor, wir hätten überhaupt nicht gelernt wie man denkt, z.B. in der westlichen Wirtschaft oder in Südafrika, völlig egal, stell dir vor, du wüsstest überhaupt nicht, wie man denkt, dann würdest du dich aus deinem Gefühlen entwickeln.

Wir haben gelernt, wie sich die Dinge zusammensetzen. Also denken wir in einer Weise, die weit von der ursprünglichen Art und Weise entfernt ist, wie der Mensch denken könnte. Aber innerhalb dieses Rahmens wie wir denken das wir denken und damit auch denken, dass wir verstehen, wie es ist, und auch denken, dass das, was wir sehen Realität ist, so können wir uns der anderen Realität nicht nähern. Und doch werden wir es so beschreiben müssen und da wir die Bezugspunkte im Moment nicht in uns tragen, ist es naheliegend, es zu erklären. Es ist eine ständige Übersetzung, mit der wir uns befassen müssen. Und deshalb möchte ich zu Beginn des Interviews sagen: Mensch, es geht nur um das Gefühl!

Du kannst eine Menge Fragen stellen und die Antworten werden durch den Emotionalkörper dringen. Natürlich ist unser Intellekt dabei ein sehr großer Schlüssel. Also ja, in der Heimatwelt, in der ursprünglichen Realität, die für jeden zugänglich ist, haben wir alle einen Vorfahren, wir alle haben Vorfahren. Und es muss nicht unbedingt einen Vater und eine Mutter für alle möglichen Rassen geben.

Arjan: Du erwähntest deine Affinität zu dem Film "The Matrix", ist das in Zukunft anders? Haben wir dort keine Matrix mehr? Sind wir aus der Matrix heraus oder, wie erlebst du das in 500.000 Jahren?

Martijn: Angenommen, dass die Zukunft, aus der ich mit meinem Bewusstsein komme, das Bewusstsein, das ich jetzt in Martijn tragen darf, keine logische Folge der Realität ist, in der wir uns jetzt befinden. Wir denken nicht linear, wir denken in der Gegenwart, jetzt. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind natürlich auch aus unserer Sicht der Wahrnehmung richtig. Es ist nur so, dass die Zukunft, von der ich jetzt spreche, ein Moment ist, der sich nicht aus dieser Realität ergibt, in der wir uns jetzt befinden. Wir haben einen Zusammenbruch der ursprünglichen unsterblichen Fähigkeit einer Rasse erlebt, mit der eine Zeit geschaffen wurde...

Arjan: Der Fall?

Martijn: Der Fall des Bewusstseins, der auch in vielen Schriften beschrieben wird, nach dem was ich bisher davon gehört habe. Natürlich bekomme ich jetzt immer mehr Rückmeldungen von Menschen. Ich habe also nie etwas darüber gelesen.

Durch den Zusammenbruch des Bewusstseins und wenn man das übersetzt, könnte man auch sagen, durch den Zusammenbruch des heiligen geometrischen Bewusstseinsfeldes der ursprünglichen Rassen, zu denen wir gehören. Dies hat einen Zeitrahmen im Unsterblichen, Zeitlosen geschaffen. Und innerhalb dieses Zeitrahmens, dieser Verdichtung wurde eine Zeit geschaffen und das ist dieser Moment, in dem wir zusammensitzen. Und in dem Moment, in dem wir uns jetzt befinden, erleben wir das auch als Realität. Und ist das wirklich die Realität, denn wir müssen uns damit befassen.

Arjan: Und stimmt es, dass es natürlich ...linear ist ... Ich kann mir gut vorstellen, dass Zeitreisen eine ganze Reihe von Gefahren in sich bergen. Die Zukunft hat sozusagen nur Ursache und Wirkung aus der Ursache des Jetzt. Und wenn du diese Ursache jetzt änderst, dann könnte die Welt in einer halben Million Jahren ganz anders aussehen.

Ist Zeitreisen auch gefährlich?

Martijn: Nun, eigentlich besteht überhaupt keine Gefahr. Etwas wird in dem Moment gefährlich, in dem man etwas tut ohne seine Gefühle einzusetzen. Du kannst also etwas aus einer intellektuellen Überzeugung heraus tun, wie es z.B. in der Schweiz geschieht, sie arbeiten wissenschaftlich an CERN. Ich habe das nicht untersucht, daher weiß ich nicht, inwieweit sich diese Wissenschaftler tatsächlich mit dem beschäftigen, was wir darüber hören. Wenn du also deine Gefühle und deine emotionales Bewusstsein nicht mit dem vermischst, was du zu tun glaubst, dann kann das gefährlich sein.

Aber Zeitreisen sind ein vollständiger, noch unterentwickelter Punkt im menschlichen Bewusstsein. Nicht umsonst wurde innerhalb der Geheimdienste sehr viel geforscht, denn sie haben herausgefunden, dass Zeitreisen keinen kontrollierbaren Faktor haben. Dieser kontrollierbare Faktor liegt in uns selbst. Wenn du also eine Zeitreise unternehmen willst, dann ist es in der Welt, von der wir sprechen, wovon ich konkret rede, sehr wichtig zu wissen, dass es verschiedene Realitäten gibt, in denen wir agieren, in denen wir uns befinden.

Arjan: Sind unterschiedliche Realitäten, eine parallele Realität und Zeitlinien die gleichen Dinge?

Martijn: Ja, es sind die gleichen Themen. Es ist auch miteinander verwandt. Es gibt verschiedene Schichten von Zeitfaktoren und eigentlich Bewusstseinswelten, so könnte man

sagen. Es ist nicht umsonst, dass viele außerirdische Rassen, die hier auf der Erde sind, wohlwollend nenne ich sie, die uns in unserem Bewusstsein unterstützen, nicht in unsere Zeitabläufe eingreifen, nicht kommen, um bestimmte Dinge massenhaft zu tun. Auch wenn es schön wäre, wenn sie den Menschen irgendwann einmal die Technologie geben würden, wie wir Kernkraftwerke und alle möglichen anderen Dinge stoppen können, die Konsequenzen haben könnten, von denen wir alle inzwischen wissen, was diese Konsequenzen sein könnten.

Warum tun sie es nicht? Weil sie aus verschiedenen Zeitlinien, verschiedenen Universen kommen. Sie kommen also hier in unser Bewusstsein, sie greifen nicht in diese Zeitlinie ein, in der wir uns befinden und das hat alles mit der Realität zu tun, dass unser ganzes Universum eine holographische Reflexion eines viel größeren Bewusstseins von uns selbst ist.

Der Moment, an den wir denken, diese Zeit hat also mit Reisen zu tun, dass wir in der Zukunft etwas ändern können, und es geht darum, ob wir hier etwas tun können, das in der Zukunft etwas ändern könnte, oder ob sich in der Zukunft etwas ändert, das nicht geschieht.

Arjan: Aus meiner Sicht weiß ich nicht, was in der Zukunft passieren wird, also spielt es keine Rolle. Aber wenn du aus der Zukunft kommst und du hast z.B. noch die alte Geschichte, du hast 2 Eltern und du kommst aus einer bestimmten Linie und du nimmst Einfluss darauf, dass diese Linie anders wird, dass Mädchen X und Herr Y sich nicht treffen, ja dann geht es natürlich ganz anders.

Martijn: Ja, das stimmt. Die Dinge werden anders sein. Und in diesem Beispiel, das du skizzierst, müssen wir uns natürlich auch damit befassen. In dieser Realität gehen wir also davon aus, dass wir Teil der Realität sind, die sich um uns herum abspielt und dass es miteinander zu tun hat. Im Wesentlichen geht es darum, dass die gesamte Realität, die wir als eine kollektive Zivilisation an sich erfahren, eine Einfügung in einen Teil unseres größeren Bewusstseins ist.

Arjan: Eine Einfügung?

Martijn: Ja, eine Einfügung. Diese Realität ist ein sehr kleines Stück, Teil einer viel größeren Realität. Diese Realität findet also tatsächlich statt, nur dass in dieser Realität kein Einfluss auf die größere Zeitachse ausgeübt werden kann, aus der wir alle eigentlich kommen.

Arjan: Ist das die Matrix?

Martijn: Die Matrix ist unser Bewusstsein, ja.

Arjan: Aber dieses Einfügen in unser Bewusstsein ist sozusagen die Kontrolle oder die Trennung des Ganzen?

Martijn: Ja, das ist richtig. Und dieser Moment steht tatsächlich still, zeitlos, findet aber in unserer Realität statt. Das ist eine ganz schöne Geschichte, auf die man da sehr gut eingehen kann, aber wenn ich da ein bisschen über den Tellerrand schaue und mir diese Freiheit nehmen darf. Wir haben 2 verschiedene Realitäten, die interdimensionalen außerirdischen Kontaktrealitäten, von denen weltweit bekannt ist, dass wir von Wesen aus anderen Realitäten besucht werden. Dass die Erde von verschiedenen Gruppen besucht

wird und dass diese Gruppen auch miteinander oder mit Kräften hinter den Kulissen zusammenarbeiten, die die Welt beherrschen. Was für viele Menschen ein sehr schwieriges Thema ist, weil es im spirituellen Prozess oft gelehrt wird. Und doch ist es einfach da und nehmen wir einfach an...

Arjan: Wenn es bereits erkannt wird, ist es oft nur die positive Seite....

Martijn: Ja, nur die positive Seite. Seien wir mutig genug, davon auszugehen, dass wir als Menschheit, als kollektive Zivilisation, in einer Situation sind, in der wir uns, weil wir es nicht wagen, sie anzuschauen und bestimmte Dinge zu leugnen und es viel schöner finden, nur die schönen Geschichten anzuschauen, tatsächlich der Chance berauben, zu dem Potenzial zurückzukehren, von dem wir gekommen sind. Und wenn das so wäre, nehmen wir an, du wagst es, diese Annahme als Zuhörer zu machen, dann würde das sehr gut erklären, warum in dieser Welt ein Kampf gegen das menschliche Bewusstsein in einem emotionalen Sinn geführt wird.

Denn diese Wesen, die hierher kommen, um uns zu unterstützen, die aus wohlwollenden Allianzen kommen, mischen sich nicht in unser Bewusstsein ein, der Grund ist, dass wir verstehen, wie unser Bewusstsein funktioniert, und das ist Phase 1. Und Phase 2 ist, dass die große Realität jenseit davon ist. Womit wir es derzeit auf der Erde zu tun haben, ist, dass wir uns in einem System befinden, das vom Wohlergehen der Menschheit weit entfernt ist. Und ich glaube, das ist einer der wichtigsten Punkte. Und das habe ich auch auf meiner Website gesagt, dass ich in der Tat inspirierend, motivierend, zum Schauen gekommen bin, wie können wir, ohne uns in allerlei Verstrickungen und Wenn und Aber und Aber und Widersprüche und Zwietracht zu verzetteln? Wie können wir es wagen, so viel Mut und Mumm zu zeigen? Wie können wir diese Realität, in der wir jetzt leben, aus uns heraus öffnen, ohne auf den Barrikaden gehen zu müssen, damit wir einen anderen Weg einschlagen?

Denn, wenn wir das überspringen und wir nur über außerirdische Kontakte sprechen und darüber, wie genau das gemacht wird, dann wollen wir sehr schnell zu einer Erklärung kommen. Während wir beide buchstäblich auf sehr angenehme Weise hier an diesem Tisch sitzen, gibt es alle möglichen sehr wichtigen Themen, die auf dieser Erde vor sich gehen und die alles für die nächsten 20 Jahre bestimmen werden.

Und in dem Moment, in dem wir das von uns fernhalten und sagen, ja, es reicht, nur Liebe auszusenden, natürlich ist Liebe sehr wichtig, aber in dem Moment, in dem wir nicht bereit sind zu schauen was Liebe bedeutet und wie unsere Rahmenbedingungen funktionieren und wie wir einordnen, was Angst und was Liebe ist, und indem wir nur Liebe predigen, leugnen wir daher einen sehr wichtigen Punkt und wollen diese Welt in eine andere Richtung lenken. Wollen wir also wirklich diejenigen, die diejenigen die in diesem Moment an der Spitze stehen und den Kurs für die Menschheit festlegen, dass diese Menschen tatsächlich ersetzt werden, weil wir selbst aufwachen und unsere Fähigkeit wiedererlangen, diese Realität zu beeinflussen, dass diese Realität tatsächlich ein Produkt dessen wird, was wir sind, anstatt dieser Realität untergeordnet zu sein, denn erst in dieser Realität, mit der wir es jetzt zu tun haben, in dieser Zeitlinie, in der ich auch lebe, in der ich auch meine Steuern zahlen muss, denn in einer solchen Realität werden wir zu einer gewissen Zusammenarbeit kommen dürfen.

Und innerhalb dieser Realität haben wir es mit einem außerirdischen Szenario zu tun, das seinesgleichen sucht. In dem viele Themen angesprochen werden, auch alte Themen, bei denen versucht wird durch das Untersuchen eine Erklärung zu finden. Und trotzdem lass uns einfach annehmen, dass es Teil einer sehr großen Realität ist. Auch wenn es Widersprüche darin gibt und lass uns zunächst einen Blick auf das werfen, was wir als Menschen in uns haben, als potenzielle Fähigkeit, das zu beeinflussen, was für uns entschieden wird. Denn das ist eine der wichtigsten Fragen, die uns außerirdische Allianzen stellen, damit wir zu unserem Bewusstsein und unserer Autorität und Einflussmöglichkeit zurückkehren können. Und wie wir das machen können, darüber wird es sicher noch weitere Gespräche geben. Das ist eine der Hauptpunkte, mit denen wir es jetzt zu tun haben.

Und ich möchte dir nicht die Gelegenheit nehmen, über den Rest zu sprechen, denn das ist sehr wichtig. Aber wir sollten die Ersten sein, die erkennen, dass dies das Wichtigste ist und dass Kinder in der Schule nicht denken, dass Blumenkohl in Fabriken hergestellt wird, sondern dass er aus einem Samen in der Erde wächst und dass dies vorzugsweise auch ein Samen ist, der keine F1-Hybride ist, sondern eigentlich ein Samen, der ursprünglich organisch ist und alle ursprünglichen Codes trägt, wie ein Blumenkohl aussehen sollte und dass die Samen dieser Blumenkohlpflanze auch wieder in die Erde gesteckt werden können.

Was hat dies mit dem Kontakt zu Außerirdischen zu tun? Alles, weil es in der Tat ein Paradigmenwechsel im menschlichen Bewusstsein ist. Also ja, die Tatsache, dass ich diese Vortragsreihe begonnen habe, hat eigentlich nur mit diesem Gespräch zu tun, um zu einer gewissen Synchronizität miteinander zu gelangen.

Arjan: Und wie weit glaubst du sind wir demnach, wenn du siehst, was die Matrix oder die Machthaber im Moment aus dem Hut zaubern und in welchem Tempo? In "Earth Matters" sehen wir jeden Tag alles Mögliche darüber und auch auf allen möglichen anderen unabhängigen Nachrichtenseiten. Ich kann mir vorstellen, dass die Menschen, und das hören wir natürlich von den Menschen, nicht sehr glücklich werden und dennoch empfinde ich bei dir eine große Freude, was macht dir also Hoffnung und wie weit sind wir in diesem Prozess?

Martijn: Es gibt mehrere Gründe, warum ich sehr hoffnungsvoll bin. Einen davon, den ich für sehr wichtig halte, ist, dass wir wirklich unsterblich sind. Dass wir nichts zu befürchten haben und selbst wenn wir heute Nachmittag unsere Körper an Ort und Stelle zurücklassen würden, das wir wissen, dass dies ein Moment ist, in dem nichts verloren ist und alles, was wir bisher getan haben, schrecklich wichtig ist, dass es ein Beitrag dazu ist, diese Welt wieder in Einklang zu bringen.

Unsere persönlichen Themen erschweren es uns z.B. unsere Familien zurückzulassen. Es gibt Verbindungen zu ihnen und auf der Grundlage dieses Zusammenhangs werden spirituelle Menschen immer noch von dem nicht gewagten Versuch gehindert, Gefühle loszulassen, die wir noch nicht ganz verstehen.

Das ist eine Sache, ich bin nur froh darüber, dass es einfach so viel zu tun gibt und dass wir unzählige Möglichkeiten und Chancen haben. Wir sind unbegrenzte Geschöpfe und dass ...wir die ganze Freude am Leben haben wollen, bis wir achtzig sind, ist gar nicht so wichtig. Viel wichtiger ist, dass der Moment, in dem du gerade jetzt bist, der mit deiner

Leidenschaft lebt, dass du dich dort wohlfühlen. Und wenn es in dir einen Widerstand gibt, dann musst du diesen betrachten, um sich zu befreien. Ich bin einfach sehr hoffnungsvoll und froh darüber. Und ich bin auch sehr froh darüber, dass, wenn man sieht, dass die Unwissenheit der Menschen, z.B. die politischen Modelle, und dass Entscheidungen getroffen werden, die die Menschen wirklich entmutigen, das in Wirklichkeit nur durch die Gnade der Unwissenheit der politischen Führer existiert.

Es gibt politische Führer, die sich sehr wohl bewusst sind, dass hier Geheimdienstprogramme laufen, dass die Menschenmengen von Dogmen und Unterdrückung beherrscht werden, dass wir sozusagen wie eine Herde in der Reihe bleiben müssen, ohne uns bewusst zu machen, dass wir tatsächlich so viel Einfluss haben. Ich will das Wort Macht nicht benutzen, aber man könnte es auch in eine Macht zur Befreiung des menschlichen Bewusstseins umwandeln und diese Menschen, die so unwissend sind, das macht mir sehr viel Freude. Klingt etwas seltsam, aber warum bereitet mir das so viel Freude? Weil es Möglichkeiten gibt, die Menschen zu informieren.

Sagen wir einfach, dass das Informieren über bestimmte Dinge, das macht einfach viel Bewegung. Und Politik wird nicht mehr wie früher von den Bankenkartellen, von den Zentralbanken dominiert und instruiert. Die Wirtschaft wird also bestimmt, wird eigentlich durch Erpressung bestimmt, dass wir einen bestimmten Weg gehen müssen, dass wir ein Wirtschaftsmodell einhalten und uns zu einem Wirtschaftsmodell verpflichten müssen und dann die Zinssätze niedrig halten müssen, Staatsanleihen und solche Dinge. Ich werde darauf nicht allzu viel eingehen, aber das Modell selbst zeigt, dass es so viel Unwissenheit und Naivität gibt. Und dafür müssen wir den Menschen auch nicht die Schuld geben. Es liegt an uns, anders damit umzugehen. Und es gibt viele verschiedene Wege. Und das gibt mir viel Freude und Hoffnung und auch viel Kraft, weil wir den ganzen Tag meditieren können und auch ich meditiere und das ist nicht seligmachend. Auch in dieser Realität wird es ein wenig Handlungsbedarf geben. Und der Mensch ist sehr geneigt in Schubladen zu denken. Entweder ich entscheide mich für das oder ich entscheide mich für das was ich gut kann. Muss ich dies jetzt tun oder muss ich das jetzt tun? Und wenn wir all das loslassen und uns als freie Wesen betrachten, dann ist es möglich in jede Facette des Lebens einzutauchen. Und auch das Recht Einfluss darauf zu haben und zu nehmen.

Deshalb rufe ich alle auf eure Herzen dafür zu öffnen.

Arjan: Ja gut, dass du so hoffnungsvoll bist. Ich fühle selbst, dass es so viel Potenzial gibt. Obwohl ich auch sehe, dass in großer Gewalt alle möglichen Dinge über uns ausgegossen werden, das ist es, was gefühlsmäßig zurück bleibt. Sehr schön, dass du das auch so empfindest.

Martijn: Wenn man sich z.B. die Themen ansieht, die sich derzeit auf der Erde abspielen, die Unterdrückungen in den verschiedenen Wirtschaftsmodellen, dann basiert in der Tat alles auf dem, was wir zu sehen glauben. Und das wird auch genutzt und missbraucht.

Denn wenn man hinter die Kulissen schaut, um zu sehen wer diese Wirtschaftsmodelle verwaltet und kontrolliert, dann sieht man, dass dahinter tatsächlich ein Syndikat steht, das so gut organisiert ist und das dieses Syndikat keinerlei Präferenz in Bezug auf ein bestimmtes Land hat. Es interessiert das Syndikat überhaupt nicht, dass z.B. die Niederlande und Frankreich in der wirtschaftlichen Situation sehr gut dastehen. Sie könnten

dieses Modell von dort einfach so wegnehmen und es auf Indien übertragen. Es geht um die Defizite, die im menschlichen Bewusstsein gemacht werden.

Es gibt noch viele verschiedene Aspekte zu diskutieren.

Arjan: Es ist sehr verlockend, dich zu fragen, was du dort in der Zukunft siehst. Aber eigentlich habe ich noch eine Frage zur Vorhersage selbst, was ist eigentlich der Wert von Vorhersagen?. Natürlich hat es immer Vorhersagen gegeben und vieles hat sich bewahrheitet, vieles andere nicht.

Wenn man es vorhersagen kann, bringt es mit sich, dass es keinen freien Willen geben würde. Wir alle sind freie Wesen und wir können x oder y wählen und wenn die Zukunft bereits feststeht, bedeutet das, dass ich mich bereits für x oder y entschieden habe.

Kannst du etwas über eine Zukunft sagen, z.B. eine wirtschaftliche Zukunft, die du vor dir siehst. Und wie hängt das mit dem freien Willen zusammen, den wir haben?

Martijn: Ja, das ist eine gute Frage, eine sehr interessante Frage.

Man hört, dass ich für einen Moment verstumme. Ich befinde mich dann in einer Bandbreite des Schauens und Fühlens, wie ich das übersetze. Wir haben die freie Wahl und in der Situation, in der wir uns jetzt befinden, ist diese freie Wahl ziemlich begrenzt. Das ist das Modell, das ich hier nicht zeigen kann, das habe ich nicht bei mir.

Aber unsere ursprüngliche Fähigkeit, die Menschlichkeit des Ursprungs, und auch die Wesen, die uns aus der Quelle besuchen, haben immer in einer freien Wahl gelebt. Diese freie Wahl wurde in einem bestimmten Moment geentert, wurde invasiert. Und innerhalb dieses Modells, innerhalb dieser Invasion, ist ein Modell eingedrungen, das sich für uns tatsächlich in einer Art von Realität ausgedrückt hat, die auf unserer eigenen Fähigkeit beruht. Das Interessanteste ist das, dass innerhalb dieser Fähigkeit, innerhalb dieser Realität, in der wir uns jetzt befinden, eine streng dominierende Hierarchie herrscht. Und das ist etwas bei dem viele Leute bei mir angestoßen sind und sagen: Das ist nicht möglich. Du wirst jetzt sagen, dass es in völligem Widerspruch zu dem steht, was ich erlebt habe.

Und ich kann mich diesen Menschen anschließen, denn auch ich habe diese Realität erlebt. Ich durfte nur ein wenig weiter in den bewussten Teil hinein schauen, indem wir uns jetzt befinden. Und was ich gesehen habe, das ist nicht nur ein kurzer Blick, sondern ich habe sehr gründlich recherchiert, ist, dass sich die Menschheit in einem von unserer Persönlichkeit überdeckten Moment ständig in ein Modell hineinbewegt, durch das wir etwas von unserer Persönlichkeit erfahren und auf diese Weise auch versuchen, es in ein Modell einzuordnen, in dem sich unser Leben in einem ständigen Kreislauf von äußeren Reizen befindet, die unsere Zukunft ausmachen, auf die wir also keinen direkten Einfluss haben. Und das klingt einerseits sehr unheimlich, ist es aber überhaupt nicht, denn wenn man aus dem Modell dort heraustritt, wird man sehen, dass dies eine Einfügung in einen viel größeren Teil unseres Bewusstseins ist. Und dort liegt unser freier Wille.

Die Menschheit ist also, wie man es so schön im Englischen ausdrücken „in the prison of the mind“, auch überlagerte Realitäten von verschiedenen Gruppen und Rassen umgeben, die unser Bewusstsein für wohlwollende Wesen aus dieser Dimension unzugänglich gemacht haben und genau aus diesem Grund ist unser Reaktionsmuster, diese Konditionierungen,

unser kleines Stückchen Bewusstsein, das wir noch haben, durch unser Reaktionsmuster in eine Frequenz der Unzugänglichkeit und Unwilligkeit gebracht worden.

Denn solange wir an eine Geschichte glauben wollen, deren Ursprung, deren Originalität wir auch spüren, sind wir das. Aber wir sehen es nicht in einem größeren Kontext, wir sehen es nur in dem Bereich, indem wir jetzt sind. Dann wollen wir ein Modell aus diesem Bereich machen und rufen, das ist was wir sind. Aber in Wirklichkeit geht es darum, wer wir einmal waren.

Wir haben es jetzt mit einem Modell zu tun, indem wir buchstäblich von unseren persönlichen Frequenzstücken dominiert werden. Und ich begegne in der bewussten Welt Menschen, die in ihrem Bewusstsein sehr weit fortgeschritten sind, die völlig an der Idee hängen bleiben können, dass es ein nicht-menschliches Konzept gibt. Und wenn man es wagt es weiter zu erforschen, ist es ursprünglich ein echtes menschliches Konzept. Aber von unserem jetzigen Standpunkt aus kann man es für einen Moment als ein außerirdisches Konzept bezeichnen, aber in unserer Fähigkeit Dinge wahrzunehmen und zu erfahren, können wir es nicht mehr in den richtigen Kontext stellen.

Das ist sehr clever. Und ich hoffe, dass die Zuschauer immer noch gefesselt sind, denn in dieser Hinsicht ist es natürlich immer noch ein Thema, das viel berührt und anregt, aber auch viele Fragen aufwirft. Nehmen wir an, es geht darum, eine Frage in uns aufkeimen zu lassen. Dann leisten wir gute Arbeit.

Arjan: Wenn wir so beherrscht werden, dass es nicht mehr ursprünglich ist, was können wir dann tun, um noch zu diesem Ursprung zu gelangen? Dass es immer wieder auftaucht??? Gibt es besondere Dinge, von denen man sagen kann, wenn man dies oder jenes tut, kann man dem Ursprung noch näher kommen?

Martijn: Ja, die gibt es und das Wichtigste ist, dass ... Schau dir das System an, wie wir uns gegenwärtig in einer beherrschten Schicht der Kontrolle befinden, in der wir tatsächlich geistige Wesen mit viel Intension, Liebe und vor allem Macht sind, denn darum geht es, sich in dieser Realität mit viel Macht ausdrücken zu können, dies wird in der Tat auf sehr clevere Weise kontrolliert.

Wir neigen also dazu, uns sehr schnell Gedanken darüber zu machen, wie wir aus der Sache herauskommen können. So einfach ist es und so einfach ist es auch nicht, um sich 1, 2, 3 dagegen zu wehren. Denn das Modell, in dem wir uns jetzt befinden, ist mit Flügeln ausgestattet. Das Beispiel mit dem Blumenkohl und den Kindern, das ich gerade erwähnt habe, ist ein einfaches Beispiel und doch ist es die Grundlage.

In dem Moment indem wir begreifen, dass diese Realität, in der wir uns jetzt befinden, tatsächlich von einer interdimensionalen Rasse eingenommen und kontrolliert wird, die hinter dem sichtbaren Spektrum operiert, die buchstäblich ein System hierher gebracht hat, das das menschliche Bewusstsein, das sich hier befindet, in eine völlig andere Struktur gebracht hat, werden wir zuerst erkennen müssen, dass wir diese Erde im Bewusstsein befreien müssen, wenn wir uns auf eine größere, ursprüngliche Realität zubewegen wollen. Und das fängt sehr stark damit an, dass man die Möglichkeit und die Akzeptanz betrachtet und das muss wirklich nicht so sein, wie ich es sage. Was ich dir erzähle ist meine Geschichte und meine Erfahrungen, wenn du das auf eine ganz andere Art und Weise siehst, ist das völlig in Ordnung, aber dass du das untersuchst und auch in diesem Bereich

Maßnahmen ergreifst. Die Befreiung des Bewusstseins, indem wir uns jetzt befinden, ist die 8.Schicht, die tatsächlich in das emotionale Bewusstsein der Menschheit eingedrungen ist, also befinden sich dort die Schlüssel, um zu einem größeren Stück zu gelangen. Und ich stelle fest, dass die Menschen, die es wagen sich davon zu befreien, tatsächlich in ein sehr großes Potenzial des Lebens eintreten können.

Arjan: Gehst du also nicht aus der Matrix heraus, sondern übernimmst hier die volle Verantwortung?

Martijn: Ja, das ist in der Tat das Wichtigste, Arjan. Und damit verbunden ist unser Geisteszustand. Weil ich es erwähnt habe, das Stück emotionales Bewusstsein. Die Liebe und Unterstützung, die wir von vielen außerirdischen Spezies und interdimensionalen Rassen erfahren, auch Rassen, die in einer anderen Frequenz auf der Erde leben, also gerade irdische Rassen, die wir dann als außerirdisch einstufen, sie sind nur Mitreisende im Universum und wir sind Mitreisende von ihnen. Sie bitten uns auch, einen Blick auf das Stück Bewusstsein zu werfen, indem sie sich befinden und darauf zu schauen, worauf es basiert. Und wir alle wissen, dass wir unsere Realität auf der Grundlage unserer Erziehung aufbauen, also die Konditionierung, die du als Mensch durchmachst. Und unsere Gefühle, die wir in uns tragen, sind alles und wirklich alles, was darüber entscheidet, in das größere Potenzial freigesetzt zu werden. Wenn wir denken, wir können dem entkommen und sagen: „Ich bin schon frei von diesem und jenem. Ich habe es ganz durchlebt. Jetzt mache ich mit dem größeren Ganzen weiter.“, dann gibt es immer Dinge, denen man in seiner Persönlichkeit begegnet. Und das Clevere daran ist, dass die Persönlichkeit in Wirklichkeit eine Maskierung unseres Bewusstseins als Wesen ist. Es ist also viel los in dieser Realität.

Arjan: Das Gefühl ist sehr wichtig. David Icke spricht z.B. über Psychopathie und Außerirdische und das Fehlen von Empathie. Kannst du sagen, dass es weniger menschenfreundliche E.T.s oder Außerirdische oder Menschen oder Mitreisende gibt, die mit dem Gefühl nicht verbunden sind und das die wohlwillenderen Außerirdischen mit diesem Gefühl verbunden sind, es auf die richtige Weise nutzen oder ... Könntest du es ungefähr so sehen?

Martijn: Ja, so kann man es sehen. Ja, ich kann ganz kurz mit Ja antworten. Das ist auch der Fall. Schau, wenn du über Empathie sprichst, diese empathische Fähigkeit, dann ist das natürlich auch etwas, was wir als solches eingeordnet haben, weswegen es dadurch auch Wirklichkeit ist. Die Frage ist auch: „Was ist Liebe und was ist Angst?“ Und sind es nur diese beiden Konzepte, die es gibt oder haben wir das aufgrund unserer begrenzten Fähigkeit im Moment mit dem Kopf und dem Herzen zu verstehen, was diese Gefühle tatsächlich darstellen, daraus gemacht. Und ist Angst wirklich Angst oder ist sie in diesem Moment ein Stück fehlende Information in unserer emotionalen Datenbank, zu der wir aus Grund x nicht gelangen können, sodass eine persönliche Erfahrung aus diesem Leben, in dem ein Gefühl entstanden ist, mit einem Moment verbunden ist, in dem diese Information fehlt. Und genau dieser Mechanismus ist es, den die nicht empathischen Wesen tatsächlich gegen uns einsetzen. Und wenn wir das etwas weiter untersuchen, kann man sagen, wenn man das Wort Liebe vom Gefühl der Liebe nimmt und wenn man die Angst vom Gefühl der Angst nimmt und wenn man beginnt den Kern der Macht in der Tat dieser beiden Emotionen zu betrachten, dann ist das die Schöpfung. Nur wir haben das in 2 Kräfte aufgeteilt. So können die Menschen hinter der Angst stecken bleiben und deshalb will ich nicht mehr dorthin

gehen, das ist ein sehr unangenehmes Gefühl, ich will nichts damit zu tun haben, ich strebe nur nach der Liebe.

Ich habe mit vielen sirianischen Menschen ausführlich darüber gesprochen und sie sagen uns auch, sobald die Menschheit bereit ist über den Rahmen von Angst und Liebe hinauszuschauen oder es wagt das potentielle Nullfeld zu erreichen, das neutrale Feld, indem Macht nur Macht ist, schöpferische Macht, außerhalb der Erfahrungen, die uns zu dem gemacht haben, was Liebe und Angst bedeutet, dann löst sich in diesem Moment alles auf was uns von der Macht abhält.

Tatsache ist, dass diese empathischen oder nicht empathischen Wesen nichts anderes tun als sich in unserem morphogenetischen Feld aufzustellen. Sie brechen tatsächlich ungebeten ein und das ist logisch, denn sie sind im Moment die Herren dieser Matrix, sie brechen in unser morphogenetisches Bewusstsein ein, sie verbinden sich mit einem Stück noch nicht gelebter Energie, Macht, die wir als Angst eingestuft haben, sie nutzen diese Energie und sie setzen sie gegen uns ein. In dem Moment, indem wir uns vor anderen Wesen fürchten, geben wir ihnen diese Macht, weil sie nicht von uns weggeräumt wurde. Und dasselbe gilt für die Liebe. Wir wollen also sehr gerne mit Liebe arbeiten, das ist auch ein sehr wichtiges "Werkzeug". Aber die Kraft mit der man tatsächlich arbeitet, die Liebe, ist die unerschöpfliche kreative Kraft, die wir in uns tragen, die wir sind. Es ist also eine äußerst interessante Sache und hier berühren wir wirklich, wirklich das Hauptmotiv und das Hauptthema. Genau darum geht es.

Das bringt uns direkt zum Kern der ganzen Geschichte.

Arjan: Okay. Es klingt sehr nach etwas wie der Lehre der Nicht-Dualität, dem Advaita Vedanta, die Dualität zu transzendieren und in das neutrale Feld einzutreten.

Du sagtest, du hättest nicht so viel gelesen. Weißt du etwas darüber? Ist das so etwas in der Richtung oder...

Martijn: Ich kann es abgleichen anhand der Gespräche, die ich darüber geführt habe und auch mit den Informationen, die ich in mir auf die Erde gebracht habe und darum beginne ich auch mit meiner Kindheit.

Als Kind konnte ich das nicht verstehen und jetzt verstehe ich, wie das auf der Erde funktioniert, aber als Kind hatte ich große Schwierigkeiten zu verstehen, wie es kommt, dass Menschen etwas anderes sagen als das, was sie meinen, also bewusst lügen. Die Wahrheit verdrehen.

Ich könnte es nicht verstehen, wenn ich die NOS [Anm. d. Übersetzers: NOS Nachrichten des öffentlich rechtlichen niederländischen Rundfunks] im Fernsehen gesehen habe. Und es ist überhaupt keine Verhöhnung der NOS, denn darum geht es nicht. Als ich die Nachrichten sah und die Menschen etwas sagten, Führungskräfte, und das erzähle ich auch in meinen Vorträgen, dass ich als Kind an der Energie sehen konnte, von der ich lesen konnte, diese Mensch sagt das, aber er ist mit etwas ganz anderem beschäftigt. Und dieser Teil, also etwas zu sagen und wirklich etwas völlig anderes tun, das ist ein Teil mit dem man Dualität erschafft, tatsächlich befindet sich dieses Wesen selbst in einer Spaltung.

Ich habe Gespräche mit plejadischen Menschen geführt und diese Menschen sagen auch die Dualität, wie Sie sie im Moment erleben, das ist es, denn wir erleben sie so, wie wir sie

jetzt tatsächlich erleben, sagt überhaupt nichts darüber aus, ob sie wirklich so ist, wie wir sie jetzt erleben.

Was sie sagen, ist, in dem Moment, in dem du verstehst, dass diese beiden gegensätzlichen Kräfte, in diesem Fall Liebe und Angst, dass diese Dualität, lass es mich Dualität nennen, dass diese Dualität nichts anderes ist als ein Klassifizierungsmodell von dir selbst und dass du dies auch nutzen kannst, um uns gegenseitig zu bekräftigen. Also nicht in Streit zu geraten, sondern sich zu bekräftigen, dann wirst du entdecken, dass die Dualität nichts anderes ist als ein Mittel zur Verstärkung.

Aber die Art und Weise, wie wir sie im Moment nutzen, und verzeihen wir uns das als kollektive Zivilisation, das ist alles Unterdrückung der Freiheit, in die wir sie setzen, und auch ich spreche in diesen Begriffen. Denn so funktioniert es im Moment.

Ich höre manchmal von Menschen, die sagen, ja bei anderen Rassen gibt es keine Dualität, da geht nichts mehr vor sich, alles wird in Liebe gelöst..... Nun, ich kann mich dazu im Bewusstsein jener Rassen äußern, die anders funktionieren, die eine andere Fähigkeit haben, als uns derzeit zur Verfügung steht. Aber es gibt sehr wohl Dualität in diesem Zusammenhang.

Das Elend, das wir jetzt auf der Erde haben, und auch die großen, prächtige, schönen Ereignisse, aber auch die Verstrickung, in der die Erde jetzt ist, das spielt sich so im ganzen Universum ab.

Es handelt sich also sozusagen um einen andauernden galaktischen Krieg, der auf unserem Bewusstsein beruht. Und das ist sehr wichtig. Wir sind der Schlüssel zur Lösung und dem Zurechtrücken dessen, was allgemein vor sich geht. Und der irdische Mensch ist dabei ein führender Indikator.

Arjan: Und wie ist das möglich, denn es ist natürlich sehr schön zu hören, dass wir und irgendwo fühle ich mich auchIch wage nicht zu sagen, dass ich weiß, dass das so ist, oder dass ich fühle, dass das wahr ist, oder dass ich will, dass das wahr ist, denn natürlich ist es auch sehr schön, von sich selbst zu sagen, wir sind so wichtig und das ganze Universum schaut auf uns und das hört man aus verschiedenen Zeugenberichten von Menschen, die in Kontakt mit Außerirdischen stehen, man selbst spricht so darüber. Wie ist es möglich, dass wir tatsächlich mit 1% verfügbarem Bewusstsein, also als völlige Schwachsinnige, als kopflose Hühner herumlaufen und dass wir eine so zentrale wichtige Rolle im Bewusstsein des gesamten Universums, des Multiversums, einnehmen?

Martijn: Ja, das liegt daran, dass das Universum, das wir gegenwärtig als das Universum sehen, Teil unserer Realität, Teil unseres Bewusstseins ist. Alles, was im Universum geschieht, einschließlich der anderen Rassen, aller Galaxien, aller planetarischen Realitäten, ist also Teil unseres Bewusstseins. Und in dem Moment, in dem diese Wesen, die aus dieser Realität herauskamen, entdeckten, dass sie tatsächlich Teil unseres Bewusstseins sind, mit unserem Bewusstsein verbunden und verknüpft sind, mussten sie das herausfinden- und dann haben sie entdeckt, wie wichtig der Teil des Universums ist, den wir gerade sehen.

Und damit ist es fast unmöglich, sich mit dem menschlichen Bewusstsein oder so, wie wir jetzt denken, zu nähern. Das bestimmt, und hat auch dafür gesorgt, dass die Menschen im Moment nicht massenhaft besucht werden, wie wir es für logisch halten würden. Denn im

Moment, wenn hier große Landungen stattfinden würden, megagroße Raumschiffe landen würden, prächtige, schöne Kreaturen auf der Erde landen würden, dann würde eine Invasion in einem Stück Bewusstsein stattfinden, in dem wir jetzt sitzen. Wir werden also radikal aufgerüttelt, denken wir. Das Gegenteil ist der Fall, denn sie infiltrieren unser morphogenetisches Feld.

Deshalb können diese beiden Bewusstseinsschichten nicht mal eben einfach so in einer Stunde erklärt werden. Daraus folgt auch, dass es sehr wichtig ist, dass wir mit den Füßen auf dem Boden bleiben, während es wie eine sehr große schwebende Geschichte aussieht, dass wir erkennen, dass alle Schlüssel in uns und in unserer Realität liegen. Also im Moment, dass wir die Erde sozusagen in unser Bewusstsein zurückholen, dass wir als kollektive Zivilisation den Mut haben, durch alle möglichen verschiedenen Modelle, die dafür zur Verfügung stehen, wieder Autorität zu erlangen, dass wir diesen Planeten heilen können, dass wir das Bewusstsein des Planeten heilen können und dass wir auch die Menschen aus der Knappheit zurückbringen können. Durch einen Mechanismus können Menschen zum Glück zurückkehren. Und in dem Moment, wenn die Menschen aus dem Mangel, aus ihrem Drama und ihrem Trauma herauskommen, so in Freiheit, dass man einfach so um die Welt reisen kann, wie man sich fühlt, dass man mit seinen Kindern in ein schönes Land gehen kann, um dort seine Kinder unserem schönen Planeten zu zeigen. Wenn all diese Dinge wieder möglich sind und in die Freiheit zurückkehren, geschieht etwas in unserem emotionalen Bewusstsein, wodurch wir einen Hinweis bekommen. Und das ist buchstäblich von Angst überdeckt.

Und das kann man sehr lange erforschen, wenn man es nicht wagt, dieses Potenzial in sich selbst zu erschließen, dann wird man irgendwann hinterherhinken.

Arjan: Ich habe noch ein paar praktische Fragen, die ich dir stellen möchte.

Zwei sehr klare Aussagen zur Psychopathie. Wir hatten es vor 2 Jahren mit One Heart, Jan Storms darüber und er hat einen sehr beeindruckenden Vortrag darüber gehalten. Er sagte eigentlich, aus der Sicht der Psychopathie haben wir Mühe das Bewusstsein zu beschreiben und Psychopathie ist eigentlich die Abwesenheit von Bewusstsein, also haben wir eigentlich von Tuten und Blasen keine Ahnung. Aber er sagte, dass es einfach das Fehlen von Einfühlungsvermögen in den Wesen sein könnte, er hat auch viel darüber erfahren, er hat es aus allen möglichen Richtungen erforscht, er sagte, es sei sehr wichtig, anzuerkennen, dass es so ist. Wir befinden uns natürlich in der spirituellen und alternativen Ecke, dass wir uns mit allem verbunden fühlen wollen, aber nach seinem Vortrag war ich wie, na ja, ich weiß noch nicht, ob ich mich damit verbunden fühlen will. Dass du denkst, da fehlt einfach das Bewusstsein, das eigentlich ständig destruktiv oder parasitär ist, daher fand ich es besser aus Selbstschutz den Kontakt ganz zu beenden. Auch einfach nur buchstäblich mehrmals körperlich im Kontakt mit den Menschen, dass ich einfach das Gefühl hatte, ja, es ist einfach nicht angenehm und dass ich sorgfältig darüber nachgedacht habe, na ja, ich muss mich einfach schützen. Wie siehst du das, die Abwesenheit von Bewusstsein und Verbundenheit und Schutz, wie handhabst du das für dich selbst?

Martijn: Von meinem jetzigen Standpunkt aus kann ich sagen, dass ich mich mit jedem verbinden kann, der sich öffnet. Und dass ich mich bewusst dafür entscheide, dies einfach geschehen zu lassen. Natürlich habe ich auch Momente in meinem Lebensabschnitt erlebt, wo ich das zu diesem Zeitpunkt nicht erleben wollte. Zumindest nicht auf die Art und Weise,

wie es der andere von dir erwartet. Das ist eine Art Schutzmechanismus, man kann das als eine Art Schutz sehen. Auf der anderen Seite, der Mangel an Empathie, dann könnte man sich auch fragen, was das Wort Empathie bedeutet. Weil alles in Energie und Ladungen geschichtet ist. Aber nehmen wir an, dass an die empathische Fähigkeit, oder das Gewissen, ein Stück Bewusstsein verbunden ist, was natürlich mit Bewusstsein zu tun hat, auch alles in einem Rahmen noch nicht erlebter Angstmuster und auf der Unterdrückung von Emotionen beruht.

Ja, so wie ich jetzt damit umgehe, stelle ich einfach eine Verbindung zu den Menschen her. Und auch Menschen, die nicht mit mir übereinstimmen, ich fühle keine Reibung damit, ich fühle, dass wir zusammen arbeiten, um zu einem Ganzheitsprozess zu kommen, um zu entdecken, wie die Dinge gemacht werden. Und in dem Moment, in dem es mir passiert, und du gibst auch dich selbst als Beispiel an, dass du auf etwas stößt, das in diesem Moment nicht ganz synchron oder nicht richtig ist, dann kannst du diesen Moment auch einfach loslassen. Du kannst auch einfach sagen, na ja, im Moment läuft es einfach nicht.

Die Gedanken, die wir haben, die Gefühle, die wir haben, das können wir später revidieren. Ob es wirklich so war, wie wir glauben, dass es in diesem Moment war. Aber in der Situation in der wir uns befinden, dürfen wir das einfach so tun. Und wenn man sich gegenseitig respektiert, kann man es einfach dabei belassen.

Übrigens ist das Wort Respekt eines der wichtigsten Dinge im Universum. Wir reden natürlich viel über Liebe und Verbundenheit, aber es beginnt mit Respekt. Die "Lehren" der sirianischen Meister besagen auch, dass man sich nicht miteinander verbinden kann, wenn man einander nicht respektiert. Für eine Verbindung unverzichtbar. Und wenn man keine Verbindung zueinander hat, kann man im Grunde genommen auch keine kraftvolle Verbindung zueinander bekommen, keine kreative Verbindung aus der etwas entstehen kann oder das, was wir dann Liebe nennen.

Wir fordern dann, dass wir bedingungslose Liebe fühlen wollen, und ich bedingungslose Liebe bin, aber wie viel Respekt hast du wirklich vor dir selbst und wie viel Respekt hast du wirklich vor jemand anderem. In dem Moment, in dem du jemanden siehst, der etwas tut, zu dem du aufgrund deiner eigenen Erfahrungen bereits eine Meinung hast, und du wirst plötzlich damit konfrontiert, was für ein Gefühl überkommt dich? Wenn diese Person ein wenig Hilfe braucht, gehst du tatsächlich hin und hilfst dieser Person, unterstützt du diese Person in diesem Moment, oder sagt dein Verstand nein, es gibt ein Urteil und ...Daher ist ständig ein Stück Respekt voreinander erforderlich.

Auch in Prozessen, in denen man zusammenarbeitet, auch in Prozessen, in denen man sich voneinander verabschiedet hat. Natürlich ist es auch sehr wichtig, dass du es immer wagst, mit deinem emotionalen Bewusstsein die Urteile miteinander zu transzendieren. Dass man wirklich "über" die Urteile hinausblicken kann. Das ist es, wie wir sind.

Arjan: Immer in dem Moment

Martijn: Immer in dem Moment, denn wir lernen alle, auch ich, nur ich allein. Ich beziehe mich immer auf mich selbst als Vorbild, denn natürlich trage ich auch eine ganze Menge Forschung und Informationen in mir. Also ja, ich sage, lasst uns einfach respektvoll miteinander umgehen, und in dem Moment, in dem deine Gefühle da drin habt, die

ablehnend sind, wagt es, diese Gefühle beiseite zu schieben und sie als Bezugsrahmen anzuerkennen, der nicht wichtig ist.

Arjan: Ja, puh, eine schöne Herausforderung.

Martijn: Gemeinsam einen sehr schönen Tag erleben, mit jemanden den man nicht wirklich mag, nur um sich selbst die Chance zu geben, mit dieser Person wirklich in Kontakt zu treten, um dann einen schönen Tag zu haben. Sie können das also einfach tun. Wir machen es uns viel zu schwer.

Arjan: In einem deiner Vorträge erwähntest du, dass du irgendwo auf einen anderen Planeten gebracht wurdest und dass du dich dort in einem Raum befandest und dass du alle Jacken mit dem NASA-Logo auf der Garderobe hängen sahen. Und auch, dass du, wie du schon oft gesagt hast, nicht nur Dinge von dir selbst, sondern auch von anderen gesehen hast, aber du hast auch selbst sehr oft Dinge gesehen und hattest Hinweise darauf, dass unser Militär und die NASA sehr stark mit bestimmten Arten von außerirdischen Rassen verbunden sind.

Ja, wie soll ich das sehen, weißt du? Könntest du...

Martijn: Ja, darüber weiß ich viel mehr. Und ich bin mir sehr wohl bewusst, dass ich ein freier Redner bin, ich spreche auch frei, ich bin mir nur sehr wohl bewusst, dass ich der freie Redner bin, der ich bin, dass ich das auf eine Art und Weise tue, dass ich keinen Unfug über mich selbst mache. Wobei das Unglück um mich persönlich gar nicht so wichtig ist, weil ich vor nichts Angst habe, aber wirklich vor nichts Angst habe, sondern eher, um dem Prozess nicht im Wege zu stehen, dass die Dinge auf sehr natürliche, transparente und ruhige Weise ans Licht kommen. Deshalb habe ich die Brechstange nicht aus dem Schrank geholt.

Ja, dazu kann ich noch viel mehr sagen, und ich weiß auch, dass man dieser Situation mit Misstrauen zuhört, und ich habe noch nicht viel darüber erzählt, einfach weil die Vortragsreihe natürlich in einer Reihenfolge aufgebaut ist, um erst einmal zu sehen, wo unsere Position irgendwo ist. Und auch, um Stärke darin zu gewinnen, Muster zu durchbrechen, die uns tatsächlich daran hindern, zu unserem galaktischen Bewusstsein zurückzukehren.

Ja, ich kann dir ein bisschen mehr darüber erzählen, es hat alles damit zu tun, dass es eine sehr große Agenda gibt, wie verwirrt die Dinge sind, die Verwirrung des menschlichen Geistes, die Verwirrung unserer Gehirnkapazität, wie wir die Dinge sehen, das wird erstmal gebraucht.

So denken wir z.B., dass das Militär alles über geheime Geräte weiß, die sich in der Luft befinden, über die neu entwickelten außerirdischen, interdimensionalen Fahrzeuge, die Kampfpiloten von Flugzeugen müssen darüber Bescheid wissen, aber nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt.

Es gibt viele verschiedene Schichten innerhalb der Militärindustrie, und die militärischen Gruppen, die daher einem Land angeschlossen sind, haben auch ein Bündnis, wie es z.B. bei der NATO der Fall ist. Aber auf diese Weise kann ein niederländisches F16-Geschwader innerhalb weniger Sekunden auf ein chinesisches Geschwader umgestellt werden. Um an ein anderes System angeschlossen zu werden. Was ich also sagen will, ist, dass es nicht so

ist, wie es scheint, wir denken in diesen Begriffen, wir müssen so denken, wie andere Gruppen wollen, dass wir denken.

Und innerhalb dieser Schichten der militärischen Hierarchie gibt es unvorstellbar viele Gruppen mit allen möglichen anderen Agenden, die ebenfalls Nebelbomben untereinander zünden, wissen oft nicht einmal untereinander, dass es Nebelbomben des anderen sind.

Wenn du es von außen untersuchen willst, und ich konnte mir ein sehr großes Fähigkeit aus dem Remote Viewing auf eine extrem kraftvolle Weise zunutze machen, das ich seit meiner Kindheit zu Zeiten, in denen es notwendig war, benutze. Ich werde das nie gegenüber den Menschen verwenden, es geht auch nicht, weil es nicht funktioniert, aber global gesehen, was mit dem Wohlergehen der Menschen zu tun hat, verwende ich Remote Viewing.

Und ich habe, abgesehen von persönlichen Erfahrungen, auch viel mit Remote Viewing entdeckt, und die Militärindustrie ist in der Tat in viele verschiedene Zonen und Schichten aufgeteilt, verschiedene Realitäten, aber auch verschiedene Kommandostrukturen, die vorhanden sind, und innerhalb dieser Realität der außerirdischen Technologie ist es so, dass unsere niederländischen F16-Kampfpiloten so ausgebildet wurden, dass es zwar atmosphärische Phänomene gibt, aber im außerirdischen Kontext nicht wissen, wie das genau ist. Und ich wage hier vor der Kamera zu sagen, dass ich mit Leuten gesprochen habe, die Piloten auf der Navo-Basis sind, und dass sie nicht alle ihren Eid halten. Und sie wissen wirklich, dass es bestimmte Dinge gibt, über die sie nicht sprechen dürfen. Was sie wissen, wie sie unterrichtet werden, ist, dass es sich um superfortschrittliche Geheimflugzeuge einer noch nicht klassifizierten Gruppe auf der Erde handelt, die außerhalb der Raum- und Zeitzone, außerhalb des sichtbaren Lichtspektrums operieren. Sie wissen das. Aber sie kennen nicht die ganze größere Geschichte dahinter. Und das macht Sinn, denn diese Menschen haben nicht die Zeit, sich belehren zu lassen.

Nun zurück zu deiner Frage, denn ja, eine Frage ist oft der Anfang eines ganzen Gewirr von Wörtern und Anspielungen. Es gibt ein außerhalb der Erde aktives Programm, das sozusagen in Zusammenarbeit mit Teilen der NASA interstellare Flüge entwickelt hat. Und genau da bin ich gewesen. Ich durfte dorthin schauen und ich habe gesehen, dass die NASA beteiligt ist, aber auch viele andere Organisationen an Flügen zu anderen Planeten beteiligt sind. Und auch darüber gibt es Vereinbarungen. Es gibt wirklich alles, um das geheim zu halten. Andererseits könntest du fragen, wie kommt es, dass ich das durchmache?

Und das liegt ganz einfach daran, dass das Bewusstsein des Menschen ab einem bestimmten Punkt beginnt, über das hinauszublicken, was zu sehen ist. Und anscheinend bin ich sehr gut darin, mich mit anderen außerirdischen Zivilisationen zu verbinden, mit Menschen wie dir und mir, die mir erlauben, einen Blick darauf zu werfen.

Und für diese Art von Großveranstaltungen wird viel Geld aus dem Kreislauf genommen. Es ist riesig.

Arjan: Beim Projekt Camelot gibt es auch mehrere Zeugenaussagen, die besagen, dass es dort 700.000 Männer auf dem Mars gibt ...

Martijn: Ja

Arjan: Das sind Dinge, die du auch gesehen hast?

Martijn: Ja, ich werde dir gleich mehr darüber erzählen.

Arjan: Und es ist auch alles Mögliche über Saturn bekannt, dass Saturn diese Klangschichten haben würde und dass sie künstlich sind. Von Bilder aus den 70er Jahren ist eigentlich schon alles darüber darüber bekannt. Hast du sie auch aus deiner Perspektive betrachtet? David Icke, der sagt, dass wir tatsächlich in einer Art Saturn/Mond-Matrix leben, in der die Energien vom Saturn zum Mond gehen und uns in einer bestimmten Bandbreite halten. Hast du so etwas auch schon gesehen? Kannst du das aus deiner Erfahrung bestätigen?

Martijn: Nicht so sehr, dass ich das vom Saturn aus gesehen hätte. Ich sehe das anders, ich höre diese Frequenzen, und ich habe sie einfach mitgenommen. Siest du, wir versuchen, das zu erklären, das Modell, in dem wir uns jetzt befinden, aber es ist eigentlich eine große Ablenkung von einem noch größeren Ereignis. Natürlich sind Kräfte am Werk, die das Bewusstsein der Erde tatsächlich in einer bestimmten Frequenz halten. Man spricht von einem erniedrigten Bewusstsein, ich nenne es eine sehr kleine Bandbreite. Für das Bewusstsein, das wir im Moment in uns tragen, ist die Frequenz buchstäblich so hoch wie unsere ursprüngliche Kraft. Nur die Befugnisse sind begrenzt. In dem Stück Macht, das wir jetzt haben, versuchen wir zu klären, was vom Mars bis zum Mond geschieht. Ich halte mich da etwas zurück, weil ich keine direkten Informationen in diesem Zusammenhang habe, wie z.B. David Icke sie hat.

Aber was ich weiß, ist, dass es auf dieser Erde Wissen darüber gibt, dass die Erde unter der Kontrolle interdimensionaler Gruppen steht. Und dieses Wissen ist eigentlich seit den 1940er Jahren sehr gut durchdacht, und diese Informationen, die so geheim sind und auf denen das gesamte Kommando der militärischen Struktur beruht. In der Tat haben wir eine Art interdimensionale Polizeiorganisation, die nicht irdisch ist und die beobachtet, kontrolliert und anpasst, wo es nötig ist, und auf dieser Erde sind interdimensionale und außerirdische Rassen anwesend, um uns in diesem Stück, wo wir jetzt sind, einfach nur am Laufen zu halten. Und die Stärke der ganzen Geschichte liegt in der Tatsache, dass sie sich buchstäblich unsichtbar halten. Denn geh und zeig uns etwas, das nicht sichtbar ist. Nun, ich weiß, was das bei den Menschen hervorruft.

Wenn es der Fall wäre, dass ich all diese Erfahrungen nicht hätte, würde ich trotzdem darüber reden, ich habe darüber nachgedacht und auch gefühlt, es wäre nur viel schwieriger, weil die Fragen, die man stellt, gestellt werden, auf der Grundlage der eigenen Fragen beantwortet werden können und das macht die Geschichte authentisch und stark.

Das ist auch etwas, was viele Menschen beängstigend finden, denn ich, ich sitze hier locker entspannt und spreche, manchmal kann es auf eine so dermaßen offensichtliche Weise rüberkommen, dass die Leute verwirrt reagieren, weil es so anders ist, wenn man diese Informationen direkt erhält. Es kommt nicht aus dem Mund, es kommt aus unserem Energiefeld, was geschieht.

Wir haben zwei Arten von Untersuchungen.

Die erste ist, dass du Menschen auf diesem Planeten hast, die an diesem Phänomen außerordentlich interessiert sind, egal aus welchem Blickwinkel, spielt keine Rolle. Sie werden Forschung auf der Grundlage ihres Interesses betreiben.

Arjan: Außerirdische Phänomene?

Martijn: Außerirdische Phänomene oder paranormale Phänomene, das spielt überhaupt keine Rolle. Auf der Grundlage dieser Studien kommen Ergebnisse heraus, und diese Ergebnisse werden gesammelt, und daraus ergibt sich ein Bild, was ihre Erklärung ist. Und diese Forschung, die diese Leute betreiben, ist in der Tat zu ihrer Erfahrung geworden. Die Erfahrung. Aus der Forschung entsteht also eine Erfahrung. Und bei mir ist es genau umgekehrt, ich bin diese Erfahrung. Und aus dieser Erfahrung heraus forsche ich. Es ist also genau umgekehrt, und deshalb bin ich so außerordentlich daran interessiert, diese beiden Gruppen zusammenzubringen. Und der Punkt ist, dass dadurch, weil ich auch diese Erfahrung mache und sehr frei darüber spreche, dass auch Energien freigesetzt werden können, die wir nicht immer ganz verstehen.

Gestern Abend habe ich einen sehr schönen Vortrag gehalten, in dem die Leute auch sagten: Wow, das letzte Mal bin ich tanzend nach Hause gegangen, und es gab auch Leute, die sagten, ja, ich bin mit einem so schweren Gefühl nach Hause gegangen, ja, einem sehr kranken Gefühl. Es ist genau das, was Sie Martijn gesagt haben, es passiert tatsächlich. Aber wie ist das möglich?

Dazu kann ich nur eines sagen: Die Menschen sind in diesem Zeitkontinuum, in dem wir uns jetzt befinden, so unglaublich lange im Bewusstsein unterdrückt worden, wir haben so viel psychischen und emotionalen Ballast in unserem morphogenetischen Feld, das geht schon seit Milliarden von Jahren in diesem Zeitkontinuum, in dem wir uns jetzt befinden. Nicht 6000 Jahre v. Chr., sondern viel länger. Und das menschliche Bewusstsein hatte nie wirklich die Chance, sich in der Situation, in der wir uns jetzt befinden, zu offenbaren. Und es ist wirklich nicht befremdlich, dass in dem Moment, in dem wir mit tieferen Emotionen in unserem Bewusstsein in Berührung kommen, entweder ich etwas darüber erzähle und es etwas auslöst, oder jemand anderes etwas fragt, was es auslöst, oder es kommt einfach von dir, das ist auch möglich, denn es ist überhaupt nichts unmöglich. Dann passiert etwas in unserem neurologischen Kreislauf, physisch und in unserem nicht-physischen neurologischen Kreislauf, der 99% unserer realen neurologischen Frequenzen ausmacht, Gefühle werden dorthin übertragen, Informationspakete werden dorthin geschickt, die diese Gefühle an die Oberfläche bringen, die wir nicht verstehen können.

Das sind Gefühle, die wir nicht in einen Rahmen dessen stellen können, was wir in diesem Leben erlebt haben. Und diese Gefühle können so stark sein, dass sie buchstäblich auch körperlich Emotionen und Gefühle hervorrufen, die das Gefühl geben, dass es sich um etwas Negatives oder Schweres handelt. Ich sage immer wieder: Es geht uns gut. Lasst es einfach geschehen. Es kann nichts passieren, es besteht überhaupt kein Grund zur Angst. Diese Gefühle sind die Wiedergeburt eines viel höheren, größeren Stückchens Bewusstsein. Es ist eine Verschmelzung der dimensional Bewusstseinen. Und wenn das so rauskommt, dann lasst uns füreinander da sein, das rufe ich den Leuten zu. Flippen Sie nicht aus, gehen Sie nicht schreiend hin, ich bin nicht nur während meines Vortrags oder anderer Aktivitäten auf der ganzen Welt krank geworden, haltet euch füreinander bereit. Und verurteilt mich nicht für gut oder böse, es ist ein Prozess, und dieser Prozess kommt, einfach weil diese Person dabei ist. Ja, dies ist nur eine Botschaft, die ich wirklich vermitteln möchte.

Arjan: Nun, das ist sehr schön.

Du machst jetzt eine Vortragsreihe von 4 Vorträgen und sagst, dass du eigentlich noch viel mehr hast und auch, dass du eine ganze Weile gewartet hast, um diese 4 Vorträge zu halten, weil du etwas hattest wie, ja es sollte aufgenommen werden. Wie hast du sie bekommen, denn du machst das jetzt seit fast einem Jahr, wie ist es für dich gewesen, diese Vorträge über einen längeren Zeitraum zu halten?

Martijn: Fantastisch. Wirklich fantastisch. Und warum fantastisch? Denn sie setzen vieles in Bewegung. Ich spreche ganz offen, nur um Bewegung zu bekommen und die Gefühle, von denen ich gerade sprach, zu wecken, damit sie sich wiederholen können. Und was es mir als Wesen gebracht hat, ist viel Freude, viel Liebe, sehr wenig Freizeit in dem Sinne, dass ich noch wirklich in meinem Garten arbeiten kann, das ist im Moment nur ein bisschen sporadisch, aber es ist einfach gut, weil es ein Teil davon ist und ich es mit Liebe und Engagement tue. Und ich sehe, und das ist sehr wichtig, Arjan, ich sehe, dass die Menschen, und auch ich gehöre dazu, eine ganz neue Richtung brauchen. Und ich sehe, dass die Menschen von dem Gefühl berührt sind, dass wir mehr sind als nur das Stück von uns selbst, das wir gerade erleben. Dass wir nicht verrückt sind, dass es tatsächlich eine Struktur gibt, die Gedankenkontrolle hat, nicht nur in diesem Teil des Kopfes, in dem wir uns jetzt befinden, in einem größeren galaktischen Bewusstsein, das in Betrieb ist. Und dass wir uns tatsächlich von dieser Situation erholen können, dass Hunderttausende von Menschen allein in den Niederlanden wirklich nicht auf den Kopf gefallen sind. Das hat mir viel Freude und viel Kraft gebracht, auch in den Punkten, in denen ich manchmal allein aus diesem Gefühl des Bewusstseins heraus weine, dass es so unglaublich wichtig ist. Das kann ein Musikstück sein, das mich wirklich bewegt, es können Momente sein, in denen ich einen Baum mit einem Vogel darin betrachte, in denen etwas geschieht, das mich so tief berührt, die Schönheit des Lebens, die Kraft der Schöpfung. Es hat mir so viel gebracht, das mich motiviert hat, wirklich weiterzumachen, und ich bin so vielen Menschen begegnet, die mich entmutigen wollten, indem sie alle möglichen Argumente vorbrachten, warum es anders sein sollte.

Ich sage nur eines: Ich darf mich nicht demotivieren lassen. Denn Tatsache ist, es kann alles anders sein. Deshalb sage ich auch, dass es die Wahrheit nicht gibt. Die erste Person, die wirklich kommt, um die Wahrheit zu sagen, sollte diese Matrix betreten dürfen. Weil jede Form der Realität existiert. Und wir bestehen aus so vielen verschiedenen Schichten des Bewusstseins, dass wir nur aus ihm herauskommen können, wenn wir es Schritt für Schritt miteinander betrachten.

Nun, ich habe das als eine ganz besondere Erfahrung erlebt, ich spüre die Freude und das Vergnügen. Ich hatte natürlich auch unglaublichen Widerstand in vielerlei Hinsicht, was ich als willkommenes Geschenk empfinde. Es macht mich auch nicht wütend. Denn in dem Moment, in dem man etwas miteinander macht, weil ich es nicht mache, hm, da kommen die Leute, ich darf diese Rolle nur spielen, um es in Bewegung zu setzen, und in der Tat, diese Leute machen das, die Leute setzen es in Bewegung. Ich spüre auch jedes Mal, dass ich sehr dankbar bin, dass ich dabei sein darf. Denn eines ist sicher, die Menschen, wir auf der Erde, wir sind Wunder. Wir können Dinge tun, über die wir im Moment viel lesen, aber wir können sie noch nicht erleben.

Und meine Aufgabe ist es, das in Gang zu setzen, und ich bin, ja, unglaublich glücklich darüber. Und es wird noch so viel mehr kommen. Und zwar nicht nur aus meiner Sicht, sondern auch aus vielen anderen Blickwinkeln.

Arjan: Es freut mich sehr, das zu hören, ich freue mich übrigens auch sehr, an deinem Leben teilgenommen zu haben. Oft hört man eine Stecknadel fallen und alle sitzen wie hypnotisiert auf der Stuhlkante und hören einem zu, und ja, ich erlebe selbst eine große Freude, es ist wirklich großartig.

Du sagst gerade, es wird noch viel mehr kommen. Du sagtest: Wir machen jetzt die ersten 4, und ich habe eigentlich viel mehr, vielleicht 22. Hast du das Gefühl, wir sind bereit für die nächsten 4 oder die nächsten 10 oder den darauf folgenden. Was hältst du davon?

Martijn: Eine weitere sehr gute Frage. Letztes Jahr hatte ich diese Pläne schon fertig, um sie niederzuschreiben. In Zusammenarbeit mit dem sirianischen Volk habe ich diese Vortragsreihe vollständig durchgearbeitet und diskutiert und sie alle auf der Grundlage von Gefühl, Emotion und irdischem Bewusstsein in Bezug auf unser galaktisches Bewusstsein überprüft.

Deshalb könnte ich dir sehr wohl etwas dazu sagen, aber darum geht es nicht, sondern darum, sich in das Bewusstsein einzuschalten. Es geht um Unterstützung. Es geht um Respekt. Und in den Niederlanden gab und gibt es noch viel zu tun im Bereich der Unterstützung von Respekt. In dem Moment, in dem wir diese Gefühle zulassen, haben sie einen nicht zu unterschätzenden Einfluss darauf, wie sich die Dinge in der Realität entwickeln.

Leute, die nicht daran arbeiten, werden im Moment nicht viel davon bekommen, aber die Kraft, mit der wir in dem potenziellen Bereich arbeiten, wird so groß, dass wir bald etwas darin entdecken und erleben werden. So kommen z.B. immer mehr Menschen zu einem Vortrag zu mir und sagen: "Ich habe mich noch nie damit beschäftigt, aber ich habe das Gefühl, dass ich gehen muss. Ich habe es immer lächerlich gefunden".

Diese Daten, diese Informationen kommen zu den Menschen, es ist an der Zeit.

Also ja, beantwortest du ihre Frage, es hängt alles davon ab, wie sie sich entwickelt. Meine Verpflichtung ist es, nach den Sommerferien, Mitte September/Oktober, mit der neuen Vortragsreihe, 4 Teile, zu beginnen, die sich an diese ersten 4 anschließt, aber du müßt diesen ersten 4 nicht unbedingt folgen, so wie du auch jedem Teil einzeln folgen kannst. Denn es geht nicht um einen Teil, sondern um deine eigene Frequenz, auf der sich deine Informationen befinden. Es ist einfach so, dass der Ruf von innen heraus, Mitträger dieser größeren Realität zu sein, wie auch immer sie genau aussieht, überhaupt keine Rolle spielt.

Also ja, diese Absicht ist da, und ich werde auch ein paar, ja, Workshops machen, ich will es nicht wirklich so nennen, ich werde ein paar Trainingseinheiten mit Menschen im ganzen Land teilen, um das Bewusstsein auf der Grundlage dieser noch nie da gewesenen Gefühle zu schärfen, Gefühle, die wir manchmal erleben können, um diese Gefühle hervortreten zu lassen und auf der Grundlage dieser Gefühle bestimmte Dinge in unserem Leben zu erleben. Wir werden andere Rahmenbedingungen einbringen. Ich arbeite auch damit, ich arbeite auch aus einer Praxis heraus mit den Menschen, und ich tue das rein aus Vergnügen, und ich merke, dass die Ergebnisse überwältigend sind. Wir können tatsächlich

in eine andere Richtung gehen. Wir können uns wirklich von den Masken befreien, die uns auferlegt wurden und die wir für die Inkarnation halten.

Also ja, es wird noch viel mehr kommen, meine Schätzung ist September/Oktober.

Aber ich füge auch der ersten Vortragsreihe von 4 Teilen hinzu, und Leute, die meine Vortragsreihe verfolgen, sagen immer öfter: "Es gibt immer andere zusätzliche Informationen in jedem Vortrag", und das stimmt auch, weil ich zwar eine Diashow benutze, aber die Informationen sind, wer ich bin, und ich benutze sie zu jeder Zeit. Was ich sehr wichtig finde, ist, dass es mehr Zusammenarbeit geben wird, um Veranstaltungen und Themen miteinander zu verbinden. Denn so wie ich Menschen ermächtige, würde es mir auch sehr gefallen, wenn andere Menschen mich ebenfalls ermächtigen könnten. Das brauche ich auch, denn ich bin auch Martijn.

Arjan: Nun, ich freue mich wirklich auf das, was noch kommen wird, und ich möchte dir sehr danken, dass du sprichst, dass du es auf dich genommen hast, ein freier Redner zu sein, das ist nicht nichts. Ja, es ist in einer bestimmten Ecke, das zu tun, erfordert viel Mut. Du gehst doch um einiges weiter als das, was wir bisher in unserem alternativen und Super andersartigen-Berichterstattung gesehen haben, du treibst das noch ein bisschen weiter. Ich bin sehr froh, dass du das tust. Vielen Dank dafür, auch dafür, dass du heute ins Studio gekommen bist, um das Interview zu machen, und ich freue mich wirklich darauf, noch viel mehr von dir zu hören.

Martijn: Die Freude ist ganz meinerseits.

Ich danke dir.

*Quelle: Erste Sendung von Earth Matters vom 17. April 2015. Übersetzung: Ralph Bonfert mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman und Ulla
Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*